

Ihre Busroute:

St. Gallen - Wil SG - Winterthur - Luzern

Zubringerbus von Biel - Bern nach Luzern

Gottardino, Centovalli & Lago Maggiore

Reise vom Sonntag 18. September — Mittwoch 21. September
2016 4 Reisetage

Ihr Reiseprogramm in bester Gesellschaft!

1. Tag, Sonntag 18. September 2016 — Anreise

Bitte finden Sie sich ca. 15 Minuten vor der Abfahrtszeit an Ihrem Einsteigeort ein. Die genaue Abfahrtszeit wie auch Ihren Einsteigeort entnehmen Sie bitte Ihrem Teilnehmerausweis.

Fahrt mit dem komfortablen Extrabus in die Region von Stresa/Verbania am schönen Lago Maggiore. Natürlich werden unterwegs entsprechend Kaffee- und Mittagshalt eingehalten. Im Hotel werden wir mit einem feinen Nachtessen erwartet.

2. Tag, Montag 19. September 2016 — Isola Bella & Isola Madre

Heute erwartet uns der Lago Maggiore in seiner vollen Pracht. Der Lago Maggiore ist nach dem Gardasee der zweitgrößte und inselreichste See der oberitalienischen Seen. Dank des ausgeglichenen, milden Klimas ist die Vegetation äußerst üppig. In Seenähe bestimmt eine subtropische Pflanzen- und Blütenpracht das Bild. Im hügeligen Hinterland weicht sie subalpiner und alpiner Flora.

Eine idyllische Schifffahrt bringt uns zur Isola Bella. Der Palazzo Borromeo und die verspielte, märchenhaft anmutende barocke Szenerie verzaubern die vom See herankommenden Besucher schon von weitem. In dem unvollendet gebliebenen Schloss gibt es glänzende Festsäle und zahlreiche Gemälde. Der Park, ein Meisterwerk italienischer Gartenbaukunst, ist in zehn seewärts abfallenden Terrassen angelegt und

entfaltet die volle Pracht an Zedern, Magnolien, Korkeichen, Sagopalmen, Johanniskornbäume, Kamelien, Oleander und andere.

Die Isola dei Pescatori ist ein malerisches Fischerdorf, dessen kleine Gemeinde noch heute vom Fischfang lebt. In dem Gewirr enger Gässchen entdeckt der Besucher auf seinem Rundgang eine Vielzahl von typischen Restaurants.

Die Isola Madre (ebenfalls Eigentum der Familie Borromeo) ist ein "botanischer Garten auf dem Wasser". Sie ist für ihre raren Pflanzenarten und exotischen Gewächse sowie für eine Vielzahl von freilebenden Tieren (Pfaue, Papageien, Goldfasane) bekannt. Vom insularen Klima begünstigt erweckt sie den Eindruck einer tropisch verzauberten Welt.

Nachtessen im Hotel.

3. Tag, Dienstag 20. September 2016 — Mailand

Heute fahren wir nach Mailand. Seit langem besteht eine Verbindung zwischen dem See und der grossen Stadt, so wurden bereits die Marmorsteine für den berühmten Mailänder Dom vom Lago Maggiore aus über Kanäle nach Mailand geschifft. Heute sind nur noch Reste dieser Kanäle vorhanden.

Freuen Sie sich auf eine interessante Stadtführung. Metropolitana, Mittagessen im Stehen, Telefonino am Ohr: Italiens Wirtschaft pulsiert in Mailand. Die lombardische Metropole ist reich an Gegensätzen: Als modernes Industrie- und Handelszentrum mit einer bedeutenden Modeszene bietet Mailand dem Besucher geschäftige und elegante Einkaufsstrassen wie die Via Monte Napoleone oder den Corso Vittorio Emanuele und die gleichnamige Gallerie, eine bombastische Einkaufspassage aus Glas und Stahl aus dem 19. Jahrhundert. Im Jugendstil gebaut und vor dem Dom gelegen, verbindet sie die Piazza del Duomo mit der Piazza della Scala. Doch auch in kultureller Hinsicht weiss die Stadt ihre Besucher zu beeindrucken: Der gotische Dom gehört zu den grössten Kirchen der Welt, die weithin sichtbare goldene Madonnenstatue auf der Turmspitze, la Madonnina, ist Thema der inoffiziellen Mailänder Hymne. Das Castello Sforzesco mit dem bekannten trutzigen Hauptturm aus rotem Backstein beherbergt eine grossartige Skulpturensammlung. In der Pinacoteca di Brera können Sie Gemälde von Tintoretto, Caravaggio und Hayez besichtigen und das Ensemble der berühmten Scala lädt ein zum Operngenuss. Am Abend Rückfahrt ins Hotel und Nachtessen.

4. Tag, Mittwoch 21. September 2016 - Fahrt mit der Centovalli-Bahn & Gottardino Heimreise

Heute Morgen geht es per Zug zuerst nach Domodossola, wo uns die legendäre Centovalli-Bahn zu einer fantastischen Panoramafahrt erwartet. Die Fahrt führt uns durch die malerischen «hundert Täler» und das italienische Valle Vigezzo nach Locarno.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Bilderbucherlebnis der Extraklasse mit tiefen Schluchten, gewagten Brücken, tosenden Wasserfällen, bunten Wiesen und herrlichen Kastanienwäldern. Von Locarno aus fahren wir mit dem Bus nach Biasca, wo uns der letzte grosse Bahnhöhepunkt erwartet.

Mit 57 Kilometern ist der Gotthard-Basistunnel der längste Eisenbahntunnel der Welt. Fahren Sie mit dem Sonderzug Cottardino als eine(r) der ersten durch das Jahrhundertbauwerk und erleben Sie einen exklusiven Halt im Herzen des Bergmassivs. Dort entdecken wir auf einem Rundgang durch die Multifunktionsstelle Sedrun, mehr als 800 Meter tief unter dem Berg, eine unvergessliche Erlebniswelt zum Gotthard. So werden wir zu den wenigen Privilegierten gehören, die je im Gotthard-Basistunnel aussteigen konnten.

Wir erreichen Flüelen um 18.40 — von hier aus treten wir mit dem Bus die Heimreise.

Wir wünschen Ihnen schöne und unvergessliche Reisetage am Lago Maggiore & herrliche Bahnerlebnisse!